

33 Hoch, Sänger, schlage euer Herz,
 34 Wie Lerchen in der Luft!
 35 Es ruht sich besser allerwärts,
 36 Als in der Fürstengruft.
 37 Ein Liebchen, das die Treue bricht,
 38 Ist überall zu finden;
 39 Verschmähet mir die Ringe nicht,
 40 Doch laßt euch nie an Ketten binden!

41 Dem Volke nur seid zugetan,
 42 Jauchzt ihm voran zur Schlacht,
 43 Und liegt's verwundet auf dem Plan,
 44 So pfelet sein und wacht!
 45 Und so man ihm den letzten Rest
 46 Der Freiheit will verkümmern,
 47 So haltet nur am Schwerte fest,
 48 Und laßt die Harfen uns zertrümmern!

Das Gedicht „[An die deutschen Dichter](#)“ von [Georg Herwegh](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Georg Herwegh	Titel	„An die deutschen Dichter“
Verse	48	Wörter	266
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
